

Fragebogen zur bisherigen Umsetzung des Verkehrsversuchs in Markt Bibart (Dauer 4-5 Minuten)

Ausgangslage: Hohes Verkehrsaufkommen in Markt Bibart

Die Gemeinde Markt Bibart hat vor einigen Jahren auf eigene Kosten eine Ortsumgehung gebaut. Die erhoffte Entlastung des Ortskerns blieb aber aus, da die frühere Bundesstraße 8 (B 8) trotz der gut ausgebauten Ortsumgehung immer noch von vielen PKW- und auch LKW-Fahrern genutzt wird. Das liegt daran, dass sie kürzer als die Umgehungsstraße ist und noch immer über die damalige Fahrbahnbreite verfügt und damit zügig befahren werden kann. Das Aufstellen von Tempo-30-Schildern reicht nicht aus, um den Verkehr zu reduzieren.



hier geht's zur
digitalen Version

Ziele des Verkehrsversuchs

Durch einen Verkehrsversuch mit Platzierung von Bäumen, der Anordnung zusätzlicher Parkplätze sowie von „Parklets“ entlang der Straße, wird der Raum für die Menschen im Ortskern erweitert. So können Maßnahmen zur Verkehrs- und Temporeduzierung, Begrünung des Straßenraums und Verbesserung der Aufenthaltsqualität erprobt werden. Gleichzeitig werden Maßnahmen gegen die Auswirkungen des Klimawandels durchgeführt. Die geplante Begrünung soll Bestandteil eines Hitzevorsorgekonzepts für den Gesamort werden. Mit Hilfe des Verkehrsversuchs soll die Funktionalität der konzeptionellen Ansätze überprüft werden.

Sie helfen uns mit Ihrer Meinung!

Der Verkehrsversuch läuft nun einige Monate und wir möchten gerne Ihre Meinungen dazu hören, um zu erfahren, was bereits funktioniert und wo noch Handlungsbedarf besteht. Bitte kreuzen Sie die Ihrer Meinung nach zutreffenden Aussagen an. Wenn Sie weiterführende Angaben machen möchten, haben wir dafür Raum gelassen. Zu einem späteren Zeitpunkt des Versuchs werden weitere Befragungen durchgeführt.

1. Wie empfinden Sie die Veränderung des Verkehrsaufkommens im Versuchsgebiet?
 - Es hat abgenommen
 - Es hat zugenommen
 - Es ist gleichgeblieben
2. Hat sich die Geschwindigkeit der PKW oder LKW im Versuchsgebiet verändert?
 - Es wird langsamer gefahren
 - Es wird schneller gefahren
 - Die Geschwindigkeit ist gleichgeblieben
3. Wie empfinden Sie als Fußgänger den Aufenthalt im Gebiet des Verkehrsversuchs?
 - Es ist ruhiger geworden
 - Es ist lauter geworden
 - Ich empfinde keine Veränderung
4. Wie sicher fühlen Sie sich als Fußgänger im Gebiet des Verkehrsversuchs?
 - Ich fühle mich sicherer als zuvor
 - Ich fühle mich weniger sicher als zuvor
 - Ich empfinde keine Veränderung
5. Wenn Sie jetzt mit dem PKW durch die Nürnberger oder Würzburger Straße fahren, welche Veränderungen empfinden Sie?
 - Ich brauche länger um durchzufahren
 - Ich komme leichter/schneller durch
 - Keine Veränderung
6. Gibt es für Sie als Autofahrer eine Veränderung in der Parkplatzsituation?
 - Ich finde leichter einen Parkplatz
 - Ich muss weiter laufen zu einem Parkplatz
 - Es gibt keine Veränderung

7. Sind Sie vor dem Verkehrsversuch innerorts entlang der Hauptstraßen mit dem Fahrrad gefahren? Hat sich Ihr Verhalten geändert?

- Ich fahre weniger mit dem Fahrrad als zuvor
- Ich fahre genauso viel mit dem Rad wie zuvor
- Ich fahre jetzt häufiger mit dem Rad
- Ich fahre nie mit dem Rad

8. Falls Sie mit dem Fahrrad fahren: Fühlen Sie sich auf den Hauptstraßen nun sicherer?

- ja
- nein
- keine Veränderung

9. Was trägt besonders zu diesem Gefühl bei?

.....

.....

10. Wie empfinden Sie die Begrünung entlang der Hauptstraße im Rahmen des Verkehrsversuchs?

- Das Grünwertet den Straßenraum auf
- Das Grün macht den Straßenraum weniger attraktiv
- Ich verspüre keinen Unterschied zu davor

11. Was könnte verbessert oder angepasst werden? Was finden Sie gelungen oder weniger gelungen an der bisherigen Umsetzung des Verkehrsversuchs?

.....

.....

12. Weitere Anmerkungen

.....

.....

13. Daten zu Ihrer Person

Ich wohne

- direkt an der Hauptstraße
- im Ortskern, aber nicht an der Hauptstraße
- außerhalb des Ortskerns

Geschlecht

- weiblich
- männlich
- divers

Alter

- unter 18 Jahre
- 18 bis 39 Jahre
- 40 bis 65 Jahre
- über 65 Jahre

Vielen Dank für Ihre Teilnahme an der Umfrage.

Gemeinde Markt Bibart
1. Bürgermeister Klaus Nölz

Büro STADT & LAND
Matthias Rühl, Constantin Rühl